

---

## MITTEILUNGSVORLAGE

---

M/2020/0082

**Beratungsfolge:**

Schulausschuss

**Termin**

02.03.2021

**Entscheidung**

Kenntnisnahme

**Öffentl.**

Ö

---

**Tagesordnungspunkt:**



Antragsverfahren Gesamtschule Swisttal

---

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben der Bezirksregierung vom 27.01.2021 wurde der Beschluss des Rates der Gemeinde Swisttal vom 27.10.2020 genehmigt, die Sekundarschule zum Schuljahr 2021/22 in eine Gesamtschule umzuwandeln.

Die Gesamtschule wurde mit vier Parallelklassen pro Jahrgang genehmigt.

Voraussetzung hierfür ist, dass bei Errichtung die Zahl von mindestens 100 Anmeldungen aus dem Gemeindegebiet Swisttal vorliegen. Aufgrund der Einschulungsvereinbarung mit den Kommunen Alter, Bornheim, Bonn, Erftstadt, Rheinbach und Brühl konnten auch Anmeldungen aus diesen Kommunen berücksichtigt werden.

Das vorgezogene Anmeldeverfahren begann am 01.02.21 und endete am 05.02.2021.

Am 04.02.2021 wurde durch die Gemeinde Swisttal eine coronabedingte Verlängerung des Anmeldeverfahrens bis 19.02.2021 beantragt, welche am 05.02.2021 von der Bezirksregierung genehmigt wurde.

Es stellte sich in der ersten Woche heraus, dass Eltern aus Euskirchen sich für eine Gesamtschule in Swisttal angemeldet haben. Kurzfristig konnte auch hier erreicht werden, dass keine Einwände gegen die Aufnahme von Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2021/22 erhoben wurden und man erklärte sich mit der Aufnahme

einverstanden. Dies wurde von der Bezirksregierung akzeptiert.

Am 18.02.2021 wurden die erforderlichen 100 Anmeldungen erreicht und der Bezirksregierung gemeldet. Die Anmeldungen teilten sich wie folgt nach Kommunen auf:

Swisttal	73 Schüler*innen
Alfter	9
Bornheim	9
Rheinbach	8
Euskirchen	3

Nicht zählbar waren 10 Weilerswister Anmeldungen, da keine Beschulungsvereinbarung getroffen wurde.

Am 19.02.2021 bestätigte die Bezirksregierung, dass aufgrund der mit den Kommunen Alfter, Rheinbach, Bornheim und Euskirchen geschlossenen Beschulungsvereinbarungen bzw. der entsprechenden Erklärungen die Anmeldungen aus deren Kommunen bei der Ermittlung der erforderlichen Mindestgröße von 100 mitgezählt werden können. Damit erreicht die Gesamtschule Swisttal eine zählbare Anmeldezahl von 102 und gilt damit als erfolgreich errichtet.

Somit kann die Gesamtschule Swisttal zum Schuljahresbeginn 2021/22 starten.

Mit der erfolgreichen Errichtung der Gesamtschule konnten dann auch die Weilerswister Kinder aufgenommen werden, so dass die Schule nach aktuellem Stand (24.02.2021) mit 111 Schüler\*innen zum Schuljahr 2021/22 an den Start geht.